

Die USA erwägen umfassende Sanktionen gegen den Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag

Die Vereinigten Staaten erwägen bereits in dieser Woche die Verhängung von Sanktionen gegen den gesamten Internationalen Strafgerichtshof (ICC) und eskalieren damit die Vergeltungsmaßnahmen für die Untersuchung israelischer Kriegsverbrechen.

Washington hat bereits Sanktionen gegen mehrere Staatsanwälte und Richter verhängt, aber sich gegen den Gerichtshof selbst zu richten, wäre ein beispielloser Schritt.

Quellen berichten, dass die Entscheidung über „Sanktionen gegen eine Einrichtung" bald fallen könnte, wobei Vertreter des ICC und Diplomaten aus den Mitgliedstaaten Sondersitzungen einberufen haben, um die möglichen Folgen zu erörtern.

Ein Sprecher des Außenministeriums warf dem IStGH vor, „angebliche Gerichtsbarkeit" über US-amerikanisches und israelisches Personal zu beanspruchen, und warnte, dass Washington Maßnahmen zum Schutz seiner Interessen ergreifen werde, sollte das Gericht keine „kritischen strukturellen Veränderungen" vornehmen.

Quelle:
https://blog.kumhofer.at/die-usa-erwaegen-umfassende-sanktionen-gegen-den-internationalen-strafgerichtshof-in-den-haag/

Sanktionen gegen die gesamte Institution könnten den täglichen Betrieb des IStGH beeinträchtigen, von Gehältern und Zugang zu Bankdienstleistungen bis hin zu Software. Den Mitarbeitern wurden vorsorglich die Gehälter für den Rest des Jahres 2025 im Voraus ausgezahlt.

Der IStGH hat den israelischen Premierminister Benjamin Netanjahu, den ehemaligen Verteidigungsminister Joav Gallant und die Führer der Hamas wegen Verbrechen in Gaza angeklagt. Einige Mitgliedstaaten des IStGH planen, bei der UN-Generalversammlung Druck auszuüben, um weitere Sanktionen seitens der USA abzulehnen, aber US-Beamte deuten an, dass eine Eskalation der Situation wahrscheinlich ist.

Außenminister Marco Rubio bezeichnete das Gericht als „Bedrohung der nationalen Sicherheit" und als Instrument des „Rechtsstreits" (lawfare).

Es sei daran erinnert, dass weder Israel noch die Vereinigten Staaten Mitglieder des IStGH sind. Dieser erkennt jedoch Palästina als Mitglied an und beansprucht damit die Zuständigkeit für die Beurteilung von Handlungen, die auf palästinensischem Gebiet begangen wurden. Sowohl Israel als auch die Vereinigten Staaten lehnen diese Auslegung ab.

Foto Marco Rubio. – Henry Romero/Reuters

ℹ Dieser Beitrag stammt ursprünglich von statement.at